

**Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e. V.**  
Karmarschstraße 43, 30159 Hannover  
Tel. 0511 353960-0  
Fax: 0511 353960-15, E-Mail: nlv@landfrauen-nlv.de



**Niedersächsischer LandFrauenverband Weser-Ems e. V.**  
Mars-la-Tour-Straße 4, 26121 Oldenburg  
Tel. 0441 801643  
Fax : 0441 801645, E-Mail: lfv@lwk-niedersachsen.de



Presseinformation

## **Auf der Demokratie-Bank der LandFrauen**

**Die beiden niedersächsischen LandeslandFrauenverbände haben Politiker\*innen und Prominenz aus Niedersachsen zum Interview auf ihre Demokratie-Bank gebeten.**

**Hannover, 22.11.2023** – Das Projekt „Demokratie meint dich!“ der beiden niedersächsischen LandFrauenverbände Hannover (NLV) und Weser-Ems (NLF) geht in die finale Runde. An insgesamt fünf Tagen kamen die beiden Schwesternverbände mit verschiedenen niedersächsischen Landtagsabgeordneten sowie weiteren Politiker\*innen verschiedener Fraktionen und Gästen zur Demokratie ins Gespräch.

Wie relevant und brisant das Thema ist, zeigte die beträchtliche Anzahl von 35 Personen, die sich den Fragen des Präsidiums stellten. Bei Wind und Wetter diskutierten die Mitglieder der beiden Präsidien, darunter NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst und NLF-Präsidentin Ina Janhsen, mit den Persönlichkeiten auf ihrer mobilen gelben Demokratie-Bank. Zur Sprache kamen Grundlagen der Demokratie sowie Gefahren für eben jene Herrschaftsform. Die niedersächsische Innenministerin Daniela Behrens fand dazu deutliche Worte: „Grundlage der Demokratie ist es, andere ernst zu nehmen und sich mit Achtung und Respekt auszutauschen. Unsere Demokratie ist dann in Gefahr, wenn demokratiefeindliche Parteien großen Zuspruch erfahren.“ Neben Ministerin Behrens waren auch Christian Meyer, niedersächsischer Minister für Umwelt, Klimaschutz und Energie, sowie Falko Mohrs, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, zu Gast auf der Bank.

Des Weiteren erwogen die Gesprächspartner\*innen, wann Demokratie lebendig sowie in der Gesellschaft sichtbar wird und wo die Grenzen der Meinungsfreiheit liegen. Ebenfalls Platz auf der Bank nahm der Oberbürgermeister der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover Belit Onay. Onay hob die Meinungsfreiheit als hohes Gut hervor, das stets geschützt werden müsse. Außerdem müsse sich „[...] die Vielfalt, die wir in unserem Land haben, in Verwaltung und Politik widerspiegeln“, so der Oberbürgermeister.

Mit der Abschlussaktion verfolgen die Schwesternverbände das Ziel, Demokratie niedersachsenweit zu stärken — denn eine starke Demokratie ist die Grundlage gesellschaftlichen Zusammenlebens. Die Bank symbolisiert einen Ort des Austauschs. Der NLV hat die Interviews gefilmt und wird aus ihnen einen Abschlussfilm erstellen. Dieser soll über den Projektzeitraum hinaus einen Beitrag dazu leisten, unsere Demokratie zu stärken und zu schützen. Gefördert wird das Projekt vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.

**Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.**

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 62.000 Mitgliedern in 259 Ortsvereinen und 38 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.

**Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems e. V.**

Weitere Infos über den Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems e. V. finden Sie hier: <https://landfrauenverband-weser-ems.de/>.